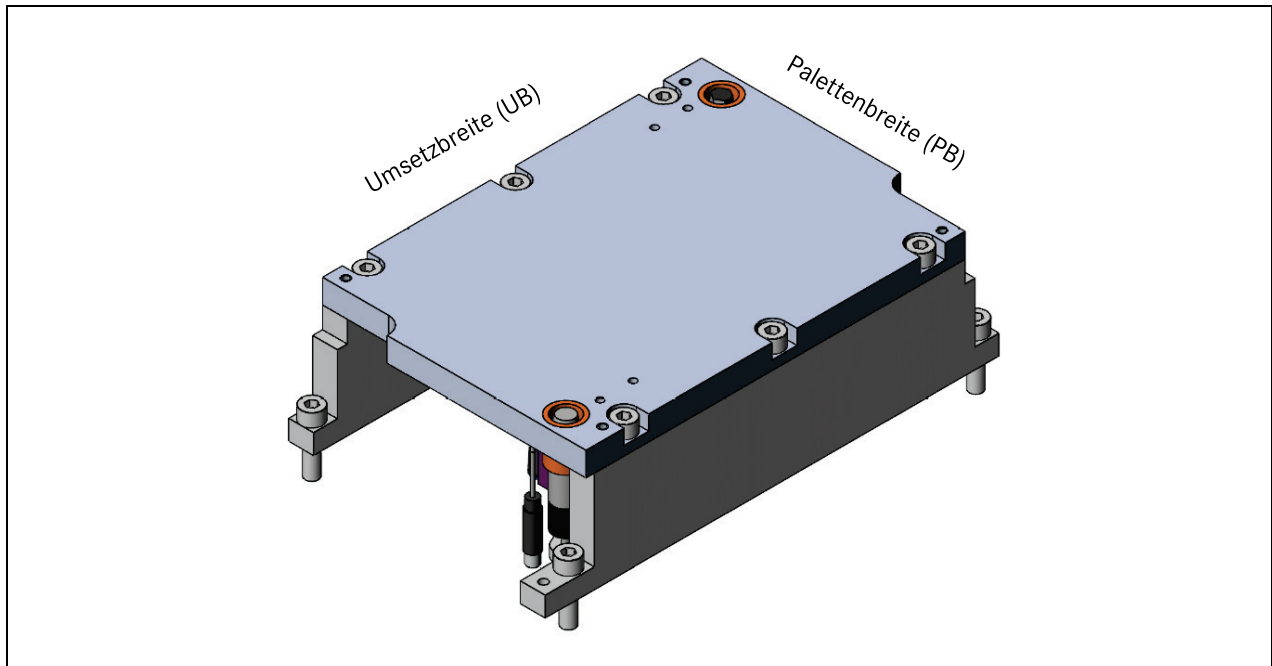


Zentriereinrichtung (3004 1200 1)



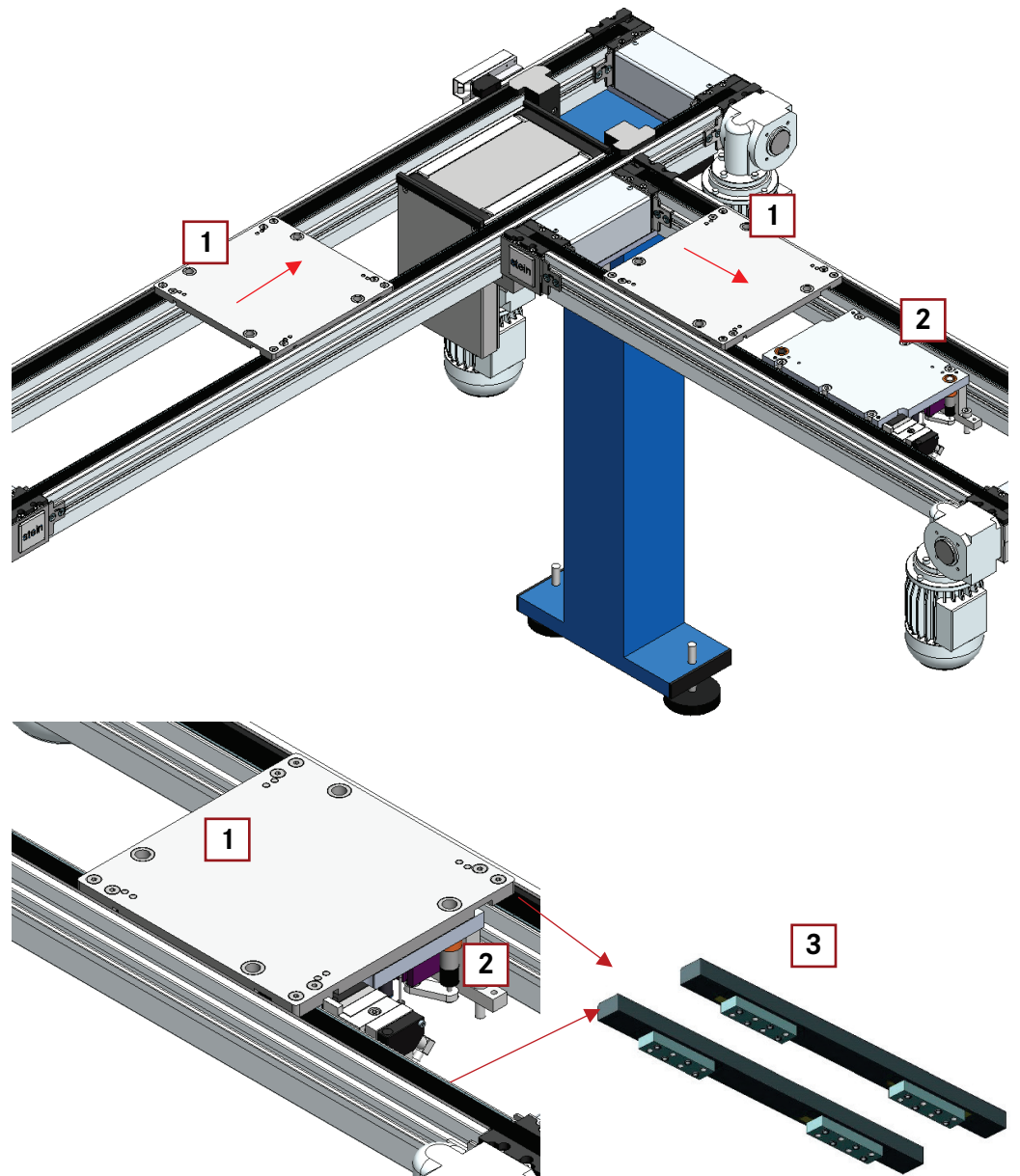
Die Zentriereinrichtung (ZED) positioniert den Werkstückträger mit einer Positioniergenauigkeit von 0,02 mm. Statt der Rollenkassetten im Bandedement sind hier federnde Gleitleisten (FGL) angebracht, auf denen der Werkstückträger läuft. Bei Krafteinwirkung von oben kann die Konstruktion somit nachgeben und der Werkstückträger liegt auf der integrierten Ambossplatte auf. Diese Ambossplatte dient der Aufnahme von Kräften in der Z-Achse, wobei eine entsprechende Unterkonstruktion vom Kunden zu installieren ist.

Der Werkstückträger wird nicht wie bei der ZE mit Zentrierschiene positioniert, sondern mit Zentrierbuchsen. Max. Belastung in Z Richtung 30.000N.

Zulässiges Gesamtgewicht	Werkstück, Werkstückaufnahme und Werkstückträger: 12 kg
ZED-Druckluftanschluss	G 1/8" max. 4 bar
Federkraft Druckstücke	ca. 9N pro Druckstück – Anfangsdruck=0 6N, bei Hub 0,8 mm
Zulässige WT-Belastung	X-Achse: 200 N Y-Achse: 200 N Z-Achse: 30 kN
Maximale Zentriergenauigkeit	X-Achse +/- 0,02mm Y-Achse +/- 0,02mm Z-Achse bis zu + 0,5 mm

Anwendungsbeispiel

- 1 Werkstückträger
- 2 Zentrier-
einrichtung ZED
- 3 Federnde
Gleitleiste



Montage: Zentriereinrichtung

- 1 Banelementprofil
- 2 Zentrier-
einrichtung ZED
- 3 Befestigungs-
möglichkeit für
Unterkonstruktion
(Kundenseitig)

